

Carsten Brosda

Diskursiver Journalismus

Journalistisches Handeln
zwischen kommunikativer Vernunft
und mediensystemischem Zwang

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I Einleitung	11
1 Die Kluft zwischen Wissenschaft und Journalismus.....	11
2 Theoretischer Rahmen: Kommunikatives Handeln in der Moderne.....	13
3 Theoretische Perspektive: Journalismus zwischen Lebenswelt und System.....	20
3.1 Massenmedien und System.....	23
3.2 Journalismus und Lebenswelt.....	26
3.3 Auf dem Weg zu einem kommunikativ verstandenen Journalismus.....	29
4 Zum Aufbau der Arbeit.....	31
II Zur Verortung der Journalistik	35
1 Wissenschaft zur Verbesserung des Journalismus.....	36
1.1 Die Loslösung (von) der Praxis.....	39
1.2 Wurzeln der Journalistik.....	44
1.3 Programm der Journalistik.....	50
2 Theoretische Optionen.....	54
2.1 Systemtheorie und Konstruktivismus.....	57
2.1.1 Systemtheoretische Grundlegung der Journalistik.....	61
2.1.2 Kritik: Der Verlust des Akteurs.....	65
2.2 Mandlungstheoretische Optionen.....	70
3 Wissenschaftstheoretische Fundamente.....	75
3.1 Die Möglichkeiten sozialwissenschaftlicher Kritik.....	78
3.2 Die Stellung des Sozialwissenschaftlers zur Praxis.....	85
3.3 Sozialwissenschaftliche Teilnahme in der Journalistik.....	90
4 Zwischenfazit: Praxisorientierung und Kritik.....	93
III Die Idee der Öffentlichkeit - Historische Grundlagen des Journalismus	98
1 Die Idee der Öffentlichkeit.....	99
1.1 Öffentlichkeit als ‚Sphäre‘.....	103
1.2 ‚bürgerliche Öffentlichkeit‘ als gesellschaftliches Strukturprinzip.....	107
1.3 Journalismus und Öffentlichkeit.....	114
1.3.1 Journalismus und öffentliches Zeitgespräch.....	114
1.3.2 Journalismus und die (kritische) Vernunft der Öffentlichkeit.....	117

2	Historische Grundlagen des Journalismus.....	119
2.1	<i>Historische Entwicklungsphasen</i>	121
2.1.1	Korrespondierender Journalismus.....	123
2.1.2	Seh riftstellernder Journalismus.....	125
2.1.3	Redaktioneller Journalismus.....	128
2.2	<i>Dichotomie journalistischer Idealtypen</i>	131
3	Journalistische Rollenmuster.....	136
3.1	<i>Journalistische Kommunikatorrolle</i>	139
3.2	<i>Journalistische Vermittlerrolle</i>	140
3.3	<i>Ü'berdehnung der Rolle/imodelle</i>	143
4	Jenseits der Dichotomie: Otto Groths integratives Konzept.....	145
4.1	<i>Das journalistische Werk als Vermittler</i>	148
4.2	<i>Die Aufgaben des journalistischen Handelns: Vermittlung und Produktion</i>	151
4.3	<i>Journalistische Produktion von Vermittlung</i>	155
4.4	<i>Epistemologische Einwände: Vermittlung und (Re-)Konstruktion</i>	157
5	Zwischenfazit: Journalisten als Diskursanwälte.....	160
IV	Aspekte der kommunikativen Rationalität des Journalismus.....	167
1	Grundlagen eines kommunikativen Journalismus.....	168
2	Implikationen eines kommunikativen Handlungskonzepts.....	173
2.1	<i>Arbeit und Interaktion</i>	175
2.1.1	Journalismus im Spannungsfeld unterschiedlicher Handlungsrationali-täten.....	175
2.1.2	Kerngehalte kommunikativer Rationalität.....	178
2.1.3	Interaktive Bezüge des Journalismus.....	180
2.2	<i>Verständigung durch journalistische Kommunikation</i>	183
2.2.1	Kontrafaktische Idealisierungen.....	184
2.2.2	Illokutionäre Bindungskräfte.....	188
2.3	<i>Orientierung durch reflexive Vermittlung</i>	192
2.3.1	Verstehen und Reflexivität im Journalismus.....	192
2.3.2	Orientierung in Gesellschaftlichkeit.....	196
2.3.3	Orientierung durch Diskurs.....	200
2.4	<i>Teilhabe durch kommunikative Kompetenz</i>	205
2.4.1	Journalismus und kommunikative Kompetenz.....	205
2.4.2	Partizipation an öffentlicher Kommunikation.....	210
2.4.3	Exkurs: Die US-amerikanische Perspektive des ‚Public Journalismus‘.....	215
3	Implikationen einer lebensweltlichen Verankerung.....	218
3.1	<i>Teilnehmerperspektive: Formalpragmatisches Verständnis von Lebenswelt</i>	221
3.2	<i>Beobachterperspektive: So^zialwissenschaftliches Verständnis von Lebenswelt</i>	224
3.3	<i>Exkurs: Die konzeptionelle Herausforderung durch die Cultural Studies</i>	230
4	Zwischenfazit: Kommunikatives journalistisches Handeln.....	236
V	Strukturwandel der Öffentlichkeit — Ausdifferenzierung der Massenmedien ...	243
1	Die Systemperspektive.....	244
1.1	<i>Massenmedien als System</i>	246
1.2	<i>System und Struktur</i>	249

2	Ausdifferenzierung der Massenmedien.....	255
2.1	Strukturwandel der Öffentlichkeit und der Massenmedien.....	256
2.2	Ökonomisierung der Massenmedien.....	259
2.3	Zur Annahme massenmedialer Autopoiesis.....	265
2.4	Konsequenzen der systemischen Ökonomie der Massenmedien.....	268
3	Ausdehnung systemischer Zweckrationalität.....	272
3.1	Kolonialisierung der Lebenswelt.....	274
3.2	Journalistisches Handeln unter Systembedingungen.....	278
3.2.1	Ausdifferenzierung von Redaktionen.....	279
3.2.2	Technisierung der Redaktion.....	283
3.2.3	Zwänge der Verberuflichung.....	286
3.2.4	Exkurs: Chancen und Risiken der Entdifferenzierung.....	291
3.3	Strukturierung, Mediatisierung oder Kolonialisierung des Journalismus.....	295
4	Zwischenfazit: Selbstbehauptung journalistischer Potenziale.....	299
VI	Diskursive Öffentlichkeit — diskursiver Journalismus.....	306
1	Grundlagen einer diskursiv verstandenen Öffentlichkeit.....	307
1.1	Öffentlichkeit zwischen Systemfunktionalisierung und demokratischer Relevanz.....	307
1.2	Diskurse und Diskursethik: Kommunikative Vernunft in der Öffentlichkeit.....	314
1.3	Deliberative Demokratie: Öffentliche Bedingungen kommunikativer Vernunft.....	319
2	Journalismus in der diskursiven Öffentlichkeit.....	324
2.1	Journalismus im demokratischen Prozess.....	325
2.2	Journalismus als institutionelle Vorkehrung diskursiver Öffentlichkeit.....	329
3	Journalismus in der medial geprägten Öffentlichkeit.....	333
3.1	Das öffentliche Potenzial der Massenmedien.....	334
3.2	Das Konzept der A'edienöffentlichkeit.....	336
3.3	Journalistische Kommunikativität in der Medienöffentlichkeit.....	340
4	Handlungsbedarf I: Die ethische Herausforderung des diskursiven Journalismus... ..	342
4.1	Diskurse über Ethik: Diskursethische Formulierung journalistischer Normen.....	344
4.2	Ethik für Diskurse: Journalistische A n Wendung diskursethischer Prämissen.....	348
4.3	Diskursvermittlung und Diskursteilnahme.....	355
5	Handlungsbedarf II: Die politische Herausforderung der systemischen Massenmedien.....	357
5.1	Instrumente und Leitideen der Kommunikations- und Medienpolitik.....	359
5.2	„Media Governance“ als Steuerungsalternative.....	364
6	Zwischenfazit: Diskursivität in Journalismusethik und „Media Governance“.....	370
VII	Fazit und Ausblick.....	373
1	Zusammenfassung.....	373
2	Merkmale eines diskursiven Journalismus.....	377
3	Aufgaben und Perspektiven einer kritischen Journalistik.....	380
	Literatur.....	383
	Index.....	434

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Untersuchungsdimensionen des vorgeschlagenen Journalistik-Verständnisses.....96
Tab. 2: Charakteristika kommunikativen journalistischen Handelns.....238
Tab. 3: Charakteristika systemisch verfasster Massenmedien.....269
Tab. 4: Unterscheidung zwischen journalistischem Handeln und Massenmedien.....376

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Verortung eines diskursiven Journalismus31
Grafik 2: Historisch-empirisch fundierte Idealtypen des Journalismus.....132
Grafik 3: Der Geltungsbereich des produzierenden Journalismus'.....161
Grafik 4: Kommunikatives journalistisches Handeln.....237
Grafik 5: Der ‚gatekeeper‘-Jpurnalismus ausdifferenzierter Mediensysteme.....303
Grafik 6: Diskursiver Journalismus.....371